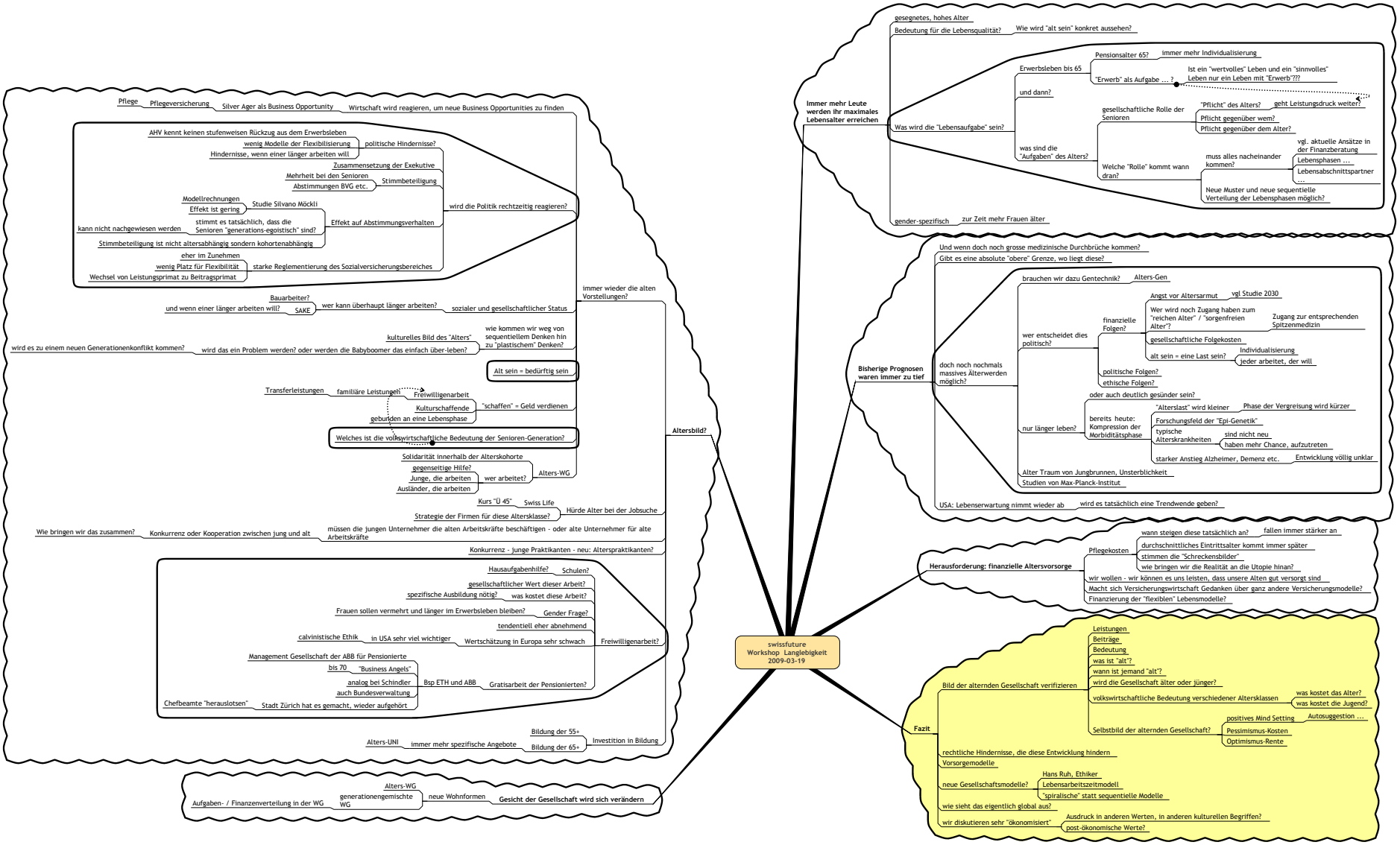
swissfuture
Workshop Langlebigkeit
2009-03-19
Immer mehr Leute werden ihr maximales Lebensalter erreichen
gesegnetes, hohes Alter
Bedeutung für die Lebensqualität?
Wie wird "alt sein" konkret aussehen?
Pensionsalter 65?
immer mehr Individualisierung
Erwerbsleben bis 65
"Erwerb" als Aufgabe ... ?
Ist ein "wertvolles" Leben und ein "sinnvolles" Leben nur ein Leben mit "Erwerb"???
und dann?
Was wird die "Lebensaufgabe" sein?
gesellschaftliche Rolle der Senioren
"Pflicht" des Alters?
geht Leistungsdruck weiter?
Pflicht gegenüber wem?
Pflicht gegenüber dem Alter?
was sind die "Aufgaben" des Alters?
Welche "Rolle" kommt wann dran?
muss alles nacheinander kommen?
vgl. aktuelle Ansätze in der Finanzberatung
Lebensphasen ...
Lebensabschnittspartner ...
Neue Muster und neue sequentielle Verteilung der Lebensphasen möglich?
gender-spezifisch
zur Zeit mehr Frauen älter
Bisherige Prognosen waren immer zu tief
Und wenn doch noch grosse medizinische Durchbrüche kommen?
Gibt es eine absolute "obere" Grenze, wo liegt diese?
doch noch nochmals massives Älterwerden möglich?
brauchen wir dazu Gentechnik?
Alters-Gen
wer entscheidet dies politisch?
Angst vor Altersarmut
vgl Studie 2030
finanzielle Folgen?
Wer wird noch Zugang haben zum "reichen Alter" / "sorgenfreien Alter"?
Zugang zur entsprechenden Spitzenmedizin
gesellschaftliche Folgekosten
alt sein = eine Last sein?
Individualisierung
jeder arbeitet, der will
politische Folgen?
ethische Folgen?
nur länger leben?
oder auch deutlich gesünder sein?
bereits heute: Kompression der Morbiditätsphase
"Alterslast" wird kleiner
Phase der Vergreisung wird kürzer
Forschungsfeld der "Epi-Genetik"
typische Alterskrankheiten
sind nicht neu
haben mehr Chance, aufzutreten
starker Anstieg Alzheimer, Demenz etc.
Entwicklung völlig unklar
Alter Traum von Jungbrunnen, Unsterblichkeit
Studien von Max-Planck-Institut
USA: Lebenserwartung nimmt wieder ab
wird es tatsächlich eine Trendwende geben?
Herausforderung: finanzielle Altersvorsorge
Pflegekosten
wann steigen diese tatsächlich an?
fallen immer stärker an
durchschnittliches Eintrittsalter kommt immer später
stimmen die "Schreckensbilder"
wie bringen wir die Realität an die Utopie hinan?
wir wollen - wir können es uns leisten, dass unsere Alten gut versorgt sind
Macht sich Versicherungswirtschaft Gedanken über ganz andere Versicherungsmodelle?
Finanzierung der "flexiblen" Lebensmodelle?
Fazit
Bild der alternden Gesellschaft verifizieren
Leistungen
Beiträge
Bedeutung
was ist "alt"?
wann ist jemand "alt"?
wird die Gesellschaft älter oder jünger?
volkswirtschaftliche Bedeutung verschiedener Altersklassen
was kostet das Alter?
was kostet die Jugend?
Selbstbild der alternden Gesellschaft?
positives Mind Setting
Autosuggestion ...
Pessimismus-Kosten
Optimismus-Rente
rechtliche Hindernisse, die diese Entwicklung hindern
Vorsorgemodelle
neue Gesellschaftsmodelle?
Hans Ruh, Ethiker
Lebensarbeitszeitmodell
"spiralische" statt sequentielle Modelle
wie sieht das eigentlich global aus?
wir diskutieren sehr "ökonomisiert"
Ausdruck in anderen Werten, in anderen kulturellen Begriffen?
post-ökonomische Werte?
Altersbild?
Pflege
Pflegeversicherung
Silver Ager als Business Opportunity
Wirtschaft wird reagieren, um neue Business Opportunities zu finden
wird die Politik rechtzeitig reagieren?
AHV kennt keinen stufenweisen Rückzug aus dem Erwerbsleben
politische Hindernisse?
wenig Modelle der Flexibilisierung
Hindernisse, wenn einer länger arbeiten will
Zusammensetzung der Exekutive
Stimmbeteiligung
Mehrheit bei den Senioren
Abstimmungen BVG etc.
Effekt auf Abstimmungsverhalten
Studie Silvano Möckli
Modellrechnungen
Effekt ist gering
stimmt es tatsächlich, dass die Senioren "generations-egoistisch" sind?
kann nicht nachgewiesen werden
Stimmbeteiligung ist nicht altersabhängig sondern kohortenabhängig
starke Reglementierung des Sozialversicherungsbereiches
eher im Zunehmen
wenig Platz für Flexibilität
Wechsel von Leistungsprimat zu Beitragsprimat
immer wieder die alten Vorstellungen?
sozialer und gesellschaftlicher Status
wer kann überhaupt länger arbeiten?
Bauarbeiter?
SAKE
und wenn einer länger arbeiten will?
wie kommen wir weg von sequentiellem Denken hin zu "plastischem" Denken?
kulturelles Bild des "Alters"
wird es zu einem neuen Generationenkonflikt kommen?
wird das ein Problem werden? oder werden die Babyboomer das einfach über-leben?
Alt sein = bedürftig sein
"schaffen" = Geld verdienen
Freiwilligenarbeit
familiäre Leistungen
Transferleistungen
Kulturschaffende
geburden an eine Lebensphase
Welches ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der Senioren-Generation?
Alters-WG
wer arbeitet?
Solidarität innerhalb der Alterskohorte
gegenseitige Hilfe?
Junge, die arbeiten
Ausländer, die arbeiten
Hürde Alter bei der Jobsuche
Swiss Life
Kurs "Ü 45"
Strategie der Firmen für diese Altersklasse?
müssen die jungen Unternehmer die alten Arbeitskräfte beschäftigen - oder alte Unternehmer für alte Arbeitskräfte
Konkurrenz oder Kooperation zwischen jung und alt
Wie bringen wir das zusammen?
Konkurrenz - junge Praktikanten - neu: Altespraktikanten?
Freiwilligenarbeit?
Schulen?
Hausaufgabenhilfe?
gesellschaftlicher Wert dieser Arbeit?
was kostet diese Arbeit?
spezifische Ausbildung nötig?
Gender Frage?
Frauen sollen vermehrt und länger im Erwerbsleben bleiben?
tendentiell eher abnehmend
Wertschätzung in Europa sehr schwach
in USA sehr viel wichtiger
calvinistische Ethik
Gratisarbeit der Pensionierten?
Bsp ETH und ABB
Management Gesellschaft der ABB für Pensionierte
"Business Angels"
bis 70
analog bei Schindler
auch Bundesverwaltung
Stadt Zürich hat es gemacht, wieder aufgehört
Chefbeamte "herauslotsen"
Investition in Bildung
Bildung der 55+
Bildung der 65+
immer mehr spezifische Angebote
Alters-UNI
Gesicht der Gesellschaft wird sich verändern
neue Wohnformen
Alters-WG
generationengemischte WG
Aufgaben- / Finanzenverteilung in der WG